



# Bona Quantum LVT

SILANBASIERTER LVT KLEBSTOFF



Bona Quantum LVT ist ein silanbasierter, sehr emissionsarmer LVT-Bodenbelagsklebstoff der neuesten Generation für die Verlegung einer breiten Palette von LVT- oder mehrschichtigen modularen Bodenbelägen nach EN 16511\*\*\*. Der Klebstoff unterscheidet sich von herkömmlichen Nassbettklebstoffen durch seine sehr hohe Anfangshaftung. Die Bodenbeläge werden sofort fixiert, können aber noch nachjustiert werden. Nach dem Abbinden wird der thermischen Fugenbildung durch die hohe Scherfestigkeit entgegengewirkt. Ein Ablüften des Klebstoffs ist nicht erforderlich. Bona Quantum LVT kann in Bereichen mit erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung eingesetzt werden und ist selbst gegen erhöhte Restfeuchtigkeit des Untergrundes resistent.

- Einkomponentig, silanbasiert
- Sehr hohe Anfangshaftung, ohne Ablüften
- 100 % Festkörpergehalt
- Lange Einlegezeit von bis zu 45 Minuten
- Nicht empfindlich bei zu hoher Restfeuchte des Untergrundes, keine Gefahr einer Verseifung
- Sehr geringer Verbrauch
- Sehr emissionsarm, EC1 Plus
- Kennzeichnungsfrei
- Stuhlrollenbelastung nach DIN EN 12 529

(Stand März 2022)

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle bisherigen Technischen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit



# Bona Quantum LVT

SILANBASIERTER LVT KLEBSTOFF

## TECHNISCHE DATEN

<b>Basis:</b>	Silan-modifiziertes Prepolymer
<b>Farbe:</b>	Beige
<b>Viskosität:</b>	Streichfähig
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,7 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungstemp.:</b>	Lufttemperatur mind. +18°C, max. +25°C
<b>Bodentemperatur:</b>	15°C – 20°C
<b>Rel. Luftfeuchtigkeit:</b>	Max. 65%
<b>Verarbeitung:</b>	Zahnpachtel TKB A2, A4, A5
<b>Verbrauch:</b>	Je nach Spachtelzahnung ca. 180 – 250 g/m <sup>2</sup>
<b>Ablüßzeit:</b>	Nicht notwendig, aber eine Ablüßzeit von 5 - 10 Minuten erhöht die Klebrigkeit deutlich
<b>Einlegezeit:</b>	Ca. 45 Minuten
<b>Belastbar:</b>	Nach ca. 24 Stunden
<b>GISCODE:</b>	RS10
<b>EMICODE:</b>	EC1 Plus
<b>DIBt Zulassungs-Nr.:</b>	Z-155.20-596
<b>Werkzeuge reinigen:</b>	Frischer Klebstoff auf Werkzeugen und Bodenbelagsoberflächen kann mit Bona Cleaning Wipes oder Lösemittel (z. B. Ethanol, Aceton) entfernt werden. Durchgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.
<b>Lagerfähigkeit:</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum
<b>Lagerung/Transport:</b>	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
<b>Gebindeentsorgung:</b>	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
<b>Lieferform:</b>	8 kg Kunststoffeimer

Das Sicherheitsdatenblatt von Bona Quantum LVT ist zu beachten

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“ genügen. Unter anderem muss er saugfähig, eben, sauber, dauer trocken, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Vertiefungen und Löcher können zuvor mit der standfesten Spachtelmasse Bona H610 verfüllt werden. Alte Klebstoffreste sind zu entfernen. Zur Aufnahme eines elastischen Bodenbelags sind alle Unterböden grundsätzlich mit einer geeigneten, saugfähigen Nivelliermasse, wie z. B. Bona H600 oder Bona H605 vorzubereiten, um einen nach DIN 18365 verlegereifen Unterboden zu erhalten. Dies gilt insbesondere für nicht saugende Unterböden oder feuchtigkeitsempfindliche Unterböden wie Gussasphalt- oder Calciumsulfatestriche. Auf eine ausreichende Trockenheit des Unterbodens, sowie der Spachtelmasse ist zu achten, um eine nachträgliche Geruchs- oder Blasenbildung zu vermeiden. Bitte beachten Sie u. a. dazu die entsprechenden Technischen Merkblätter der Bona Grundierungen und Spachtelmassen.

## GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Alle saugfähigen und mit einer geeigneten Spachtelmasse (z. B. Bona H600, Bona H605) nivellierte Unterböden.

(Stand März 2022)

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle bisherigen Technischen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit



# Bona Quantum LVT

## SILANBASIERTER LVT KLEBSTOFF

### VERARBEITUNG

Den Klebstoff mit einer geeigneten Zahnpachtel, wie z. B. TKB A4 gleichmäßig auf den Unterboden auftragen. Dabei sind Klebstoffnester und/oder Einschlüsse von Partikeln zu vermeiden, um spätere Abzeichnungen in der Belagsfläche zu verhindern. Nur so viel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit von ca. 45 Minuten\* mit dem Bodenbelag belegt werden kann. Achtung: die verwendeten Werkzeuge müssen sauber sein. Geringe Verunreinigungen von anderen Klebstoffen können die Eigenschaften des Klebstoffes stark verändern! Nicht planliegende Belagsränder oder Kopfsenden sind vor dem Einlegen zu walken, um vorhandene Spannungen auszugleichen. Verformungen oder hochstehende Kanten sind während der Verklebung zu beschweren. Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind zu beachten.

\*bei 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit

### Verbrauch

Je nach Zahnung ca. 180 – 250 g/m<sup>2</sup>

#### Wichtige Hinweise:

- EN 16511: Modulare mechanisch verriegelnde Bodenbeläge (MMF): halbstarrer dekorativer Bodenbelag (...) – typischerweise im Planken- oder Fliesenformat – mit einem mehrschichtigen Produktaufbau, bestehend aus einer abriebfesten Deckschicht, einer dekorativen Oberflächenschicht, einem Trägermaterial und üblicherweise einem Träger, die Planken/Fliesen haben bearbeitete Kanten, die es ermöglichen, das Produkt zusammenzufügen, um eine größere integrale Einheit zu bilden.  
\*\*\* Rücksprache mit Bona Anwendungstechnik erforderlich.
- Der Klebstoff ist vor Gebrauch auf Raumtemperatur zu temperieren. Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang müssen folgende raumklimatische Bedingungen vorhanden sein: Lufttemperatur: 18 – 25°C, Bodentemperatur: 15 – 20°C, rel. Luftfeuchtigkeit: max. 65%
- Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verlängern die Einlege-, Abbinde-, und Trockenzeit
- Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und unangenehmer Geruchsentwicklung führen. Daher sollten alte Klebstoffreste nach Möglichkeit komplett entfernt werden. Klebstoffrückstände sind in jedem Fall mit einer passenden Grundierung vorzubehandeln und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Bona Spachtelmasse (mind. 3 mm) zu spachteln
- Auf eine ausreichende Durchtrocknung der Spachtelmasse ist zu achten, um Sekundärgeruchsbildung zu vermeiden
- Die Beläge müssen vor der Verklebung ebenfalls ausreichend akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst werden. Beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Bodenbelagshersteller!

(Stand März 2022)

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle bisherigen Technischen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit



# Bona Quantum LVT

## SILANBASIERTER LVT KLEBSTOFF

- Starke Verformungen, Hängebuchten, hochstehende Kanten oder starke Belagswölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden
- Bei der Bodenbelagsverlegung sind die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik, sowie die jeweils aktuellen Normen und Merkblätter zu berücksichtigen. Insbesondere gelten hier:
  - o DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“
  - o BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Unterböden“
  - o TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
  - o TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
  - o TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“

### Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356 und DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

**Service Telefonnummer Deutschland: 0 800 2662349**

**Service Telefonnummer Österreich 0 800 225282**

(Stand März 2022)

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle bisherigen Technischen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit